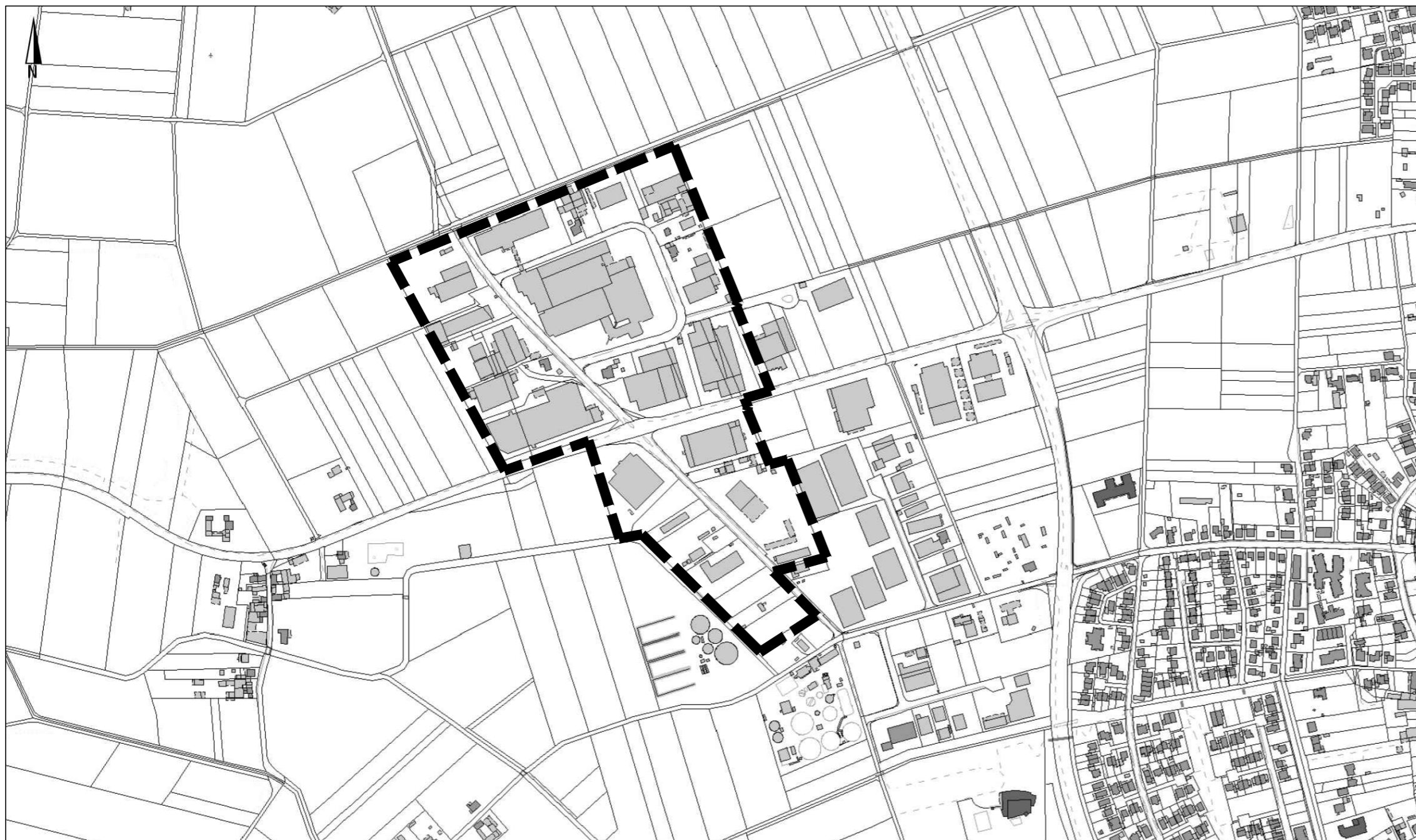


Textliche Festsetzungen:

alt: <u>1.3 Ausnahmen gemäß § 1 Abs. 9 BauNVO</u> In den Gewerbegebieten sowie im Industriegebiet sind Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie Müllumladestationen, Recyclinganlagen und vergleichbare Anlagen zur Lagerung, Sortierung und Verarbeitung von Abfallprodukten sowie von Gift- und Gefahrstoffen gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO nicht zulässig.	neu: <u>1.3 Ausnahmen gemäß § 1 Abs. 9 BauNVO</u> In den Gewerbegebieten sowie im Industriegebiet sind Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie Müllumladestationen, Recyclinganlagen und vergleichbare Anlagen zur Lagerung, Sortierung und Behandlung von folgenden Abfällen AVV 20 03 01 (hier: kommunale Restabfälle), AVV 20 01 08 (hier: kommunale Bioabfälle), AVV 20 03 06 (Kanalräumgut), AVV 19 08 02 (Sandfangrückstände) und AVV 19 08 01 (Sieb- und Rechenrückstände) der Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533) geändert worden ist, als auch von Gift- und Gefahrstoffen, gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO nicht zulässig.
--	---

Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 421) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2023 (GV. NRW. S. 1172)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. März 2024 (GV. NRW. S. 136)



Übersichtsplan des Änderungsbereiches

Stadt Wassenberg

Bebauungsplan Nr. 17 N "Gewerbegebiet Forst - Neu" 2. vereinfachte Änderung

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltangelegenheiten des Rates der Stadt Wassenberg hat am 15.05.2024 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 17 N „Gewerbegebiet Forst - Neu“ in einem 2. vereinfachten Verfahren zu ändern.

Wassenberg, den
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Hilgers

Behörden Beteiligung

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom bis einschließlich

Wassenberg, den
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Hilgers

Öffentliche Auslegung

Die öffentliche Auslegung ist am ortsüblich bekannt gemacht worden und erfolgte in der Zeit vom bis einschließlich

Wassenberg, den
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Hilgers

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Wassenberg hat am die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 N „Gewerbegebiet Forst - Neu“ als Satzung beschlossen.

Wassenberg, den
Der Bürgermeister

Maurer

Inkrafttreten

Der Beschluss der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 N „Gewerbegebiet Forst - Neu“ als Satzung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am im Amtsblatt der Stadt Wassenberg öffentlich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist die 2. vereinfachte Änderung in Kraft getreten.

Wassenberg, den
Der Bürgermeister

Maurer